

NIEDERSCHRIFT ÖFFENTLICHER TEIL

Gremium: Gemeinderat Rödelsee
Sitzungstag: Montag, 05.08.2013
Sitzungsort: auf dem Schwanberg im Café & Wein
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Von den eingeladen ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Gemeinderates Rödelsee waren Anwesend anwesend, Entschuldigt entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war. Namentliches Verzeichnis nachfolgend.

Anwesenheitsliste

Anwesend:

1. Bürgermeister

Herr Burkhard Klein

2. Bürgermeister

Herr Horst Kohlberger

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Dietmar Chrischilles

Herr Karl-Josef Deppisch

Herr Gerhard Eyselein

Herr Walter Fuhrmann

Herr Roland Hemberger

Herr Volker Heß

Herr Peter Hirschberger

Herr Thorsten Pohl

Frau Ingrid Schilling

Herr Gustav Tasch

Schriftführer

Herr Alfred Kräutlein

Abwesend:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bernd Lussert

entschuldigt

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil

- 193 Ergänzung der Tagesordnung
- 194 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.06.2013
- 195 Nachlese / Erledigungen aus vorangegangenen Sitzungen
- 196 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 197 Eigene Baustellen
- 197.1 Straßenbeleuchtung; - Austausch von Peitschenleuchten und Nachforderung bis 2012
- 197.2 Mauer am Kriegerdenkmal
- 197.3 Städtebauförderung Rödelsee; Jahresantrag 2014
- 197.4 Kommunales Förderprogramm
- 197.5 Sanierungsmaßnahme Otto Walter, Ebracher Hof
- 197.6 Katholische Kirchenstiftung, Pfarrheim St. Josef
- 197.7 Fassadenneugestaltung Schadt-Rosner
- 197.8 Wanderweg Wein & Wahrheit
- 197.9 Löwenhof - Vertrag Brandmeldeanlage, Alarmweiterleitung
- 197.10 Wirtschaftsweg Rödelsee-Großlangheim
- 197.11 Neugestaltung des Kindergartens Rödelsee; Umsetzungskonzept, vorläufige Schlussrechnung
- 198 Bauangelegenheiten
- 198.1 Bauvorhaben Östheimer, Tekturplan, Fl.Nr. 809/4, Am Buck 14, Gemarkung Rödelsee
- 198.2 Neu- und Umbau ehemalige Schreinerei Raunest
- 198.3 Antrag auf Erlaubnis gem. Art. 6 DSchG; Fensteraustausch/Eingangstüre im Pfarrheim St. Josef, Kath. Kirchengemeinde Rödelsee
- 198.4 Antrag auf Erlaubnis gem. Art. 6 DSchG; St. Laurentius Kirche Fröhstockheim, Ertüchtigung und Erneuerung Blitzschutz, Sanierung Eingangsportal, Evang. Kirchengemeinde Fröhstockheim
- 198.5 Errichtung eines Gartenhauses, Fl.Nr. 787/14, Gem. Rödelsee, Familie Heidt
- 198.6 Anbau auf der Dachterrasse, Am Schloßberg 42, Tekturplan Familie Kirch

- 198.7 Grenzwand Michel, Am Schloßberg
- 198.8 Bauantrag zur Nutzungs- und Fassadenänderung der bestehenden Scheune, Fl.Nr. 63, Großlangheimer Straße 10, Rödelsee durch Corinna Wahner und Marco Zimmermann
- 198.9 Erlaubnis nach Art. 6 DSchG; Renovierung und Sanierung des Wohnhauses, Fl.Nr. 105, Wirsing
- 199 Dorferneuerung Fröhstockheim;
Vereinbarung mit der Teilnehmergeinschaft Fröhstockheim 4
- 200 Interkommunale Zusammenarbeit
- 201 Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet
- 202 Sonstiges, Wünsche und Anträge
- 203 Termine
- 204 Aktivitäten, Geschehnisse auf dem Schwanberg; Gemütliches Beisammensein

193 Ergänzung der Tagesordnung

Der nach Auslaufen der Einladung eingegangene Bauantrag von Corinna Wahner und Markus Zimmermann wird unter dem Tagesordnungspunkt Bauangelegenheiten behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

194 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.06.2013

Die Niederschrift, die mit der Einladung versandt wurde, wird anerkannt. Statt 2. Bgm. Kohlberger war GR Pohl bei der letzten Sitzung entschuldigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

195 Nachlese / Erledigungen aus vorangegangenen Sitzungen

a) Kläranlage Kitzingen

Das Schreiben an die Stadt Kitzingen vom 29.07.2013 wird voll inhaltlich zur Kenntnis gegeben. Mit Enttäuschung wird festgestellt, dass die Stadt Kitzingen neben Vorschlägen für die Eckpunkte einer Zweckvereinbarungen auch keine Lösungen für die noch nicht bewältigten Altabrechnungen vorgelegt hat. Daraufhin erwartet die Gemeinde:

1. Eine Auszahlung von 500.000 € an die Mitgliedsgemeinden Sulzfeld, Mainbernheim und Rödelsee
2. Anwendung eines neuen Kostenschlüssels nach Einwohnergleichwerten
3. Errichtung eines Zweckverbandes
4. Bei Erfüllung aller Anforderungen sind sämtliche Ansprüche beiderseits aus der Vergangenheit abgegolten und erledigt.

b) Spielplatz Fröhstockheim Fit-for-Fun

Dank an die (Feuerwehr-)Jugend, die den Beachvolleyballplatz in Eigenleistung auf das Standardmaß vergrößert hat. Dank einer großzügigen Spende der Firma LZR blieben auch die Sachkosten mit 500 € sehr im Rahmen.

Die Tischtennisplatte, die von der Soldatenkameradschaft und der Theatergruppe gesponsert wurde, ist inzwischen in Betrieb.

c) Rauchverbot

Yvonne Wurm fordert neben einem Abfalleimer ein Hinweisschild „Rauchverbot“ an den Spielplätzen, insbesondere im Schlosspark.

Hierin wird keine wirksame Lösung gesehen. Ebenso wenig sinnversprechend wäre eine satzungsmäßige Festlegung von Nichtraucherzonen in der Öffentlichkeit.

Es wird auch zukünftig an die Vernunft der Spielplatzbesucher appelliert. Eine entsprechende Aufforderung erfolgt im Mitteilungsblatt.

d) 3. Änderung Bebauungsplan „Am Spies Ost“

Die Angelegenheit wurde bereits in der letzten Sitzung abgehandelt. Christian Hess ist anwesend und kritisiert die Protokollierung zu diesem Tagesordnungspunkt im Hinblick auf die Bekanntgabe konkreten Zahlen und andere Aussagen. Bürgermeister Klein sieht – wie der gesamte Gemeinderat - keine Veranlassung für eine erneute Diskussion.

e) Standsicherheitsprüfung der Grabmäler

Bürgermeister Klein weist die Kritik verschiedener Grabnutzungsberechtigter zurück. Der Gemeinde ist im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht auferlegt, die Standsicherheit der Grabmale zu überprüfen. Aufgrund der Feststellungen durch den beauftragten Sachverständigen war es daraufhin notwendig, die betroffenen Grabnutzungsberechtigten schriftlich aufzufordern, Abhilfe zu schaffen bzw. die Grabstellen durch den Bauhof zu sichern. Nachdem dies vermehrt angezweifelt wird besteht damit Einverständnis, dass im September mit dem Sachverständigen Klaus Stolzenberger und den Betroffenen ein gemeinsamer Gutachtertermin auch für die Grabnutzer vereinbart wird.

f) Weinfestbesuch Iphofen

Bürgermeister Klein bedankt sich bei den Beteiligten. Der Gesamtaufwand beträgt ca. 280 €. Er sieht dies als eine sinnvolle Investition im Hinblick auf die guten nachbarschaftlichen und zwischenmenschlichen Beziehungen.

g) Jugendausflug

Jugendbeauftragter Chrischilles berichtet von einer sehr gelungenen Veranstaltung mit 36 Teilnehmern. Der Gemeinde sind 900 € Aufwendungen entstanden. Entsprechende Ausgaben sind im Haushaltsansatz berücksichtigt.

h) Weinfestmontag in Rödelsee

Dank an die Gemeinderatsmitglieder, die sich am traditionellen Seniorennachmittag aktiv beteiligt haben.

i) Schoppenfetzter

Das Modell wurde beim Künstler Steinbrenner besichtigt. Die Aufstellung ist Mitte September 2013 vorgesehen. Die offizielle Übergabe wird zusammen mit dem „Schwan am Rathausbrunnen“ erfolgen. Die Finanzierung erfolgt beim Schoppenfetzter vollständig über die Raiffeisenstiftung am Schwanberg.

j) Klimageräte

Die neuen Klimaanlage im Löwenhof und Dorfladen „Rödelseer Markt“ machen Sinn. Gleiche Überlegungen müssen auch für das Rathaus Rödelsee angestellt werden. Entsprechende Angebote werden eingeholt.

k) Lautsprecheranlage

Die gebrauchte Lautsprecheranlage (TVR/WBV) wurde inzwischen mehrmals getestet. Sie ist wohl für die Beschallung in Räumen, nicht aber im Freien ausreichend. Weitere Überlegungen werden angestellt. So hat z. B. der Männergesangverein Fröhstockheim bereits eine moderne Anlage. Gemeinderat Deppisch holt Informationen über die beim „Pflanzenschutztag“ eingesetzte sehr gute Anlage ein. Die Kath. Kirche will sich nicht an einer Ersatzbeschaffung beteiligen; dies gilt wohl auch für die Evang. Kirchengemeinde. Das Thema bleibt auf der Tagesordnung.

- ohne Abstimmung -

196 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

TOP 189.10 - Weinbergsgrundstück Fl.Nr. 760, Gem. Rödelsee

189 Grundstücksangelegenheiten

189.10 Weinbergsgrundstück Fl.Nr. 760, Gem. Rödelsee

a) Aufhebung des Pachtvertrages

Der mit dem Weingut Roland Hemberger bestehende Pachtvertrag wird im gegenseitigen Einvernehmen zum Ende des laufenden Pachtjahres beendet.

Gemeinderat Hemberger ist wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Bgm. Klein dankt Roland Hemberger für sein Entgegenkommen.

b) Öffentliche Ausschreibung / Zukünftige Nutzung

Dem Grundstück Fl.Nr. 760 wurden auf Antrag von der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau Pflanzrechte im Umfang von 1057 m² aus verschiedenen Grundstücken zugeordnet. Die Wiederbepflanzungsfrist ist bis zum 31.07.2014 festgelegt.

Die Fl.Nr. 760 mit insgesamt 2.990 m² wird umgehend öffentlich zur Pacht mit folgenden Optionen angeboten:

- Rodung und Neuanlage ist Sache des Pächters
- Pachtdauer 30 Jahre; außerordentliches Kündigungsrecht nach frühestens 15 Jahren, bei anteiliger Erstattung des Aufwandes
- Vergabe grundsätzlich an Meistbietenden; vorrangige Berücksichtigung von Ortsansässigen.
- Die Ausschreibung erfolgt im Mitteilungsblatt, der GWF-Flaschenpost und im Rundschreiben des Weinbauverbandes.
- Angebotsfrist bis 01.10.2013.

Eine Entscheidung wird in der Oktobersitzung gefällt.

Vor Beginn der Arbeiten müssen die Feldgeschworenen die Grenzezeichen sichern.

Es sind Angebote für die Rodung einzuholen.

TOP 190.2 - Neugestaltung Rödel-See**190 Vergabe von Bauleistungen**

190.2 Neugestaltung Rödel-See

a) Stahlbauarbeiten

Das Submissionsergebnis und der Vergabevorschlag des Architekten Viebahn werden zur Kenntnis genommen. Der Auftrag wird dementsprechend dem wenigstnehmenden Anbieter der Fa. Gemündener Stahl- und Metallbau GmbH, Gemünden mit der geprüften Angebotssumme von 18.503,91 € brutto erteilt. Die Kostenmehrung von ca. 6.000 € netto kann durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen auf ca. 3.000 € reduziert werden.

b) Baugrunduntersuchung durch Geologisches Büro Kohns

Das Ergebnis vom 18.07.2013 wird zur Kenntnis genommen. Die Kostenrechnung in Höhe von 285,60 € wird anerkannt.

c) Teilausbaggerung Schlamm

Es werden voraussichtlich ca. 300 m³ anfallen. Eine Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt ist bereits erfolgt. Nach Untersuchungen des Büros Ullrich ist das Material als Z 0 eingestuft; es bestehen jedoch erhöhte Sulfatwerte. Es wird noch mit dem Amt für Landwirtschaft abgestimmt, ob eine Aufbringung auf landwirtschaftlichen Flächen ohne Einschränkungen hinsichtlich zukünftiger Nutzung (auch Kulap) erfolgen kann. In diesem Fall wäre der Pächter Alfred Kräutlein einverstanden, dass hierfür eine Teilfläche des Pachtgrundstückes an der Großlangheimer Straße (südlicher Bereich) genutzt wird. Die Firmen Goßmann und LZR haben 13 € / m³ veranschlagt. Die Maximalkosten für Schlammabbau werden auf 7.000 € (brutto) festgelegt; sie sind bisher in den Maßnahmekosten nicht enthalten. Hier erfolgt eine Amortisierung mit nicht ausgeführten Grün- und Gräbenarbeiten in Höhe von ca. 5.000 €.

d) Elektro-Schaltschrank

Den Auftrag erhält die Fa. Elektro Eberhardt, Fröhstockheim zum geprüften Angebotspreis von 4.278,38 €. Hier ist alles in einer Hand und die Wünsche der Burschenschaft vollkommen berücksichtigt; auch die Steuerung für die Fontäne ist inbegriffen.

e) Zaunbau am Anliegergrundstück Eugen Deppisch

Die positive Begutachtung des Vorhabens (Rückbau der alten Mauer und Neubau eines Zaunes) durch den Architekten Buchholz wird bestätigt. Nachdem es sich um eine ortsbildprägende Maßnahme handelt, wird diese in das Kommunale Förderprogramm aufgenommen und ein Zuschuss von 25 % auf die veranschlagten Kosten von 3.510,50 € in Aussicht gestellt.

f) Zaun Wirsing

Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten von ca. 6.400 € brutto vereinbarungsgemäß mit 2.100 €. Die Förderanträge für die Sanierung des Häuschens sind im Laufen.

g) Aktueller Kostenstand

Die Kostenübersicht des Architekten Viebahn nach Vergabesumme weist aktuell 87.456,36 € aus. 3.000 € können entsprechend den Ausführung von Bürgermeister Klein eingespart werden. Hinzukommen jedoch noch ca. 7.000 € für das Schlammausbaggern. Die Mehrkosten von ca. 7.000 € sind vertretbar.

h) Aktueller Bauzeitplan

Der Planung des Architekten Viebahn vom 05.08.2013 besteht Einverständnis. Demnach ist eine Fertigstellung bis zur Kirchweih nicht sinnvoll. Beendet werden soll die Baumaßnahme mit der Baumpflanzung spätestens am 18.10.2013.

TOP 190.3 - St. Laurentius-Kirche Fröhstockheim:**190 Vergabe von Bauleistungen**

190.3 St. Laurentius-Kirche Fröhstockheim

a) Sanierung Eingangsportal Westseite

Den Auftrag erhält der wenigstnehmende Anbieter Fa. Naturstein Brumme GmbH, Kitzingen zur geprüften Auftragssumme von 3.641,40 € brutto.

b) Blitzschutz

Den Auftrag erhält die wenigstnehmende Anbieterfirma Thilo Hammer GmbH, Arnstein zur geprüften Angebotssumme von 8.562,34 € brutto.

c) Grabarbeiten

Den Auftrag erhält die wenigstnehmende Anbieterfirma Schardt Bau GmbH; Kitzingen zur geprüften Angebotssumme von 4.899,23 € brutto.

Zum denkmalschützerischen Mehraufwand werden Zuschüsse vom Bezirk und vom Kreis erwartet. Es ist zu prüfen, ob im Rahmen der Dorferneuerung Mittel bereitgestellt werden können.

Die Pflasterung um die Kirche wird in die Gesamtmaßnahme Dorferneuerung einbezogen.

Abstimmungsergebnisse jeweils einstimmig**197 Eigene Baustellen**

197.1 Straßenbeleuchtung; - Austausch von Peitschenleuchten und Nachforderung bis 2012

Die N-Ergie hat aus Versehen zwei Zähler der Straßenbeleuchtung im Zeitraum 12.06.08 – 20.06.2012 nicht abgerechnet. Unter Berücksichtigung der 3-jährigen Verjährungsfrist werden berechnete Nachforderungen in Höhe von ca. 12.500 € geltend gemacht.

Es besteht damit Einverständnis, dass alte Peitschenleuchten dann ausgewechselt werden, wenn von ihnen Gefahr ausgeht. Hier muss die Entscheidung der N-Ergie akzeptiert werden.

Im Übrigen erfolgt der Austausch der Leuchten in Fröhstockheim im Rahmen der Dorferneuerung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

197.2 Mauer am Kriegerdenkmal

Die Verbesserungsmaßnahmen werden im aktuellen Zustand akzeptiert. Die Witterungseinwirkungen im kommenden Winter werden abgewartet. Gemeinderat Fuhrmann schlägt vor, die Mauer abzudecken, um die Fugen vor Wassereintritt zu schützen.

- ohne Abstimmung -

**197.3 Städtebauförderung Rödelsee;
Jahresantrag 2014**

Das Ergebnis der Besprechung am 11.07.2013 wird zur Kenntnis gegeben. Mit den beantragten Maßnahmen besteht in der vorgeschlagenen Reihenfolge (Verkehrskonzept, Schlossparkgestaltung, Ebracher Hof) Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

197.4 Kommunales Förderprogramm

Die angemeldeten und nicht abgerufenen Maßnahmen werden abgefragt, damit ggf. Mittel für neu angemeldete Projekte weitergereicht werden können.

- ohne Abstimmung -

197.5 Sanierungsmaßnahme Otto Walter, Ebracher Hof

Die beiden Fassadenrenovierungen werden aus städteplanerischer und gemeindlicher Sicht als sehr erfolgreich beurteilt. Die Maßnahmen werden wie folgt bezuschusst:
Steinmetz 30 %, Türen 30 %, Spengler 30 %, Maler 10 %, somit insgesamt 3.812,22 €

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

197.6 Katholische Kirchenstiftung, Pfarrheim St. Josef

Die städtebauliche Beratung durch den Städteplaner Buchholz wird zur Kenntnis genommen. Die Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6 DSchG wird zugestimmt. Die Maßnahme wird in die Städtebauförderung – vorbehaltlich Co-Finanzierung - aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

197.7 Fassadenneugestaltung Schadt-Rosner

Das Beratungsprotokoll zur Fassadenneugestaltung, Garage wird zur Kenntnis genommen. Die Maßnahme wird dem Grunde nach in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Es ist ein geringer Aufwand von ca. 150-200 € zu erwarten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

197.8 Wanderweg Wein & Wahrheit

Es wird festgestellt, dass die Maßnahmen an der Küchenmeisterhütte nicht im Gesamtkonzept der Firma arc.grün vorgesehen waren. Nach der Kostenschätzung würde die Vergrößerung der Veranda – die so vom Gemeinderat und dem Weinbauverein gewünscht war – alleine mit 8.891,22 € bereits das Budget ausschöpfen. Gründe für die Kostensteigerungen sind u.a. die desolaten Bretter und Aufliegebalken, die zwischenzeitlich vom Bauhof freigelegt wurden. Soweit für Maßnahmen umgesetzt wird, hat die Untere Naturschutzbehörde der Beseitigung der Birke bereits zugestimmt. Zwei Ersatzbäume (Obst) werden gepflanzt.

Architekt Viebahn wird beauftragt, neue Planungen vorzulegen; wenn das Projekt fortgeführt wird, dann durchdacht und unter Einbeziehung des Weinbauvereins.

Bezüglich der weiter angedachten Hütte besteht wegen des Biotops unterhalb der Küchenmeisterhütte keine Möglichkeit zur Aufstellung. Aus diesem Grunde wird der angedachte Erwerb aus der Weinbergsfläche Vollhals weiter verfolgt.

Weiterentwickelt wird auch die Maßnahme beim Aussichtsturm. Hier entstehen Mehrkosten für die Abruch- und Sanierungs- bzw. Steinmetzarbeiten, die der Bauhof nicht leisten konnte. Ferner für einen zusätzlichen Handlauf aus Edelstahl.

Beim Wanderparkplatz werden statt der vorgesehenen 13 nur 12 Parkplätze durch die Fa. Keidel geschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

197.9 Löwenhof - Vertrag Brandmeldeanlage, Alarmweiterleitung

Das Angebot der Fa. Siemens wurde mit dem Pächterehepaar Goldmann besprochen. Auf der Basis der Umlegung der Kosten mit dem Pächter im Verhältnis 50 : 50 besteht mit dem angebotenen Vertrag Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

197.10 Wirtschaftsweg Rödelsee-Großlangheim

Die Baumaßnahme ist weitgehend abgeschlossen; die Bankette werden nach der Ernte angeglichen. Die Bohrkerne wurden gezogen. Das Ergebnis der Maßnahme wird insgesamt positiv gesehen.

- ohne Abstimmung -

**197.11 Neugestaltung des Kindergartens Rödelsee;
Umsetzungskonzept, vorläufige Schlussrechnung**

Die Maßnahmen sind weitgehend abgeschlossen und abgerechnet. Der aktuelle Kostenstand incl. Arch. Viebahn liegt bei ca. 92.000 €, wovon der Kindergartenträger vereinbarungsgemäß 10.000 € beisteuert. Der Haushaltsansatz liegt bei 100.000 €.

- ohne Abstimmung -

198 Bauangelegenheiten

198.1 Bauvorhaben Östheimer, Tekturplan, Fl.Nr. 809/4, Am Buck 14, Gemarkung Rödelsee

Tekturplan für die Errichtung des Carports mit einer Dachterrasse

Das Vorhaben ist nach § 34 BauGB (Innenbereich) zu beurteilen.

Auf die Bestimmungen zu § 34 BauGB wird im Schreiben von Herrn Schlör, Landratsamt Kitzingen, eingegangen.

Dem Vorhaben wird aufgrund der vorgesehenen Errichtung einer Dachterrasse auf dem gesamten Bauobjekt zugestimmt. Es fügt sich nicht in die umliegende Bebauung ein, vor allen Dingen wegen der Nutzung und dem Widerspruch des Nachbarn.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	7
Persönlich beteiligt:	0

Die Tekturplanung ist somit abgelehnt.

1. Bürgermeister Klein bietet dem anwesenden Bauwerber an, zusammen ein klärendes Gespräch mit den Nachbarn zu führen.

198.2 Neu- und Umbau ehemalige Schreinerei Raunest

Die Familie Freimann beabsichtigt, eine Sanierung und Umnutzung des ehemaligen Schreinereigebäudes in der Wiesenbronner Straße. Die Gebrüder Freimann stellen das geplante Objekt vor. Demnach soll ein Teil des Gebäudes zukünftig als Ausstellungsraum, der andere Teil als Bankgebäude (Sparkasse) genutzt werden. Das Beratungsprotokoll des Städteplaners wird zur Kenntnis genommen. Angedacht ist die Fertigstellung bis April 2014.

Seitens der Gemeinde besteht mit dem Planungskonzept grundsätzlich Einverständnis. Die Maßnahme ist in das Kommunale Förderprogramm aufgenommen.

Ein entsprechender Eingabeplan kann zur Weiterbehandlung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**198.3 Antrag auf Erlaubnis gem. Art. 6 DSchG;
Fensteraustausch/Eingangstüre im Pfarrheim St. Josef, Kath.
Kirchengemeinde Rödelsee**

Dem Erlaubnis Antrag zum Austausch der Fenster und der Eingangstüre wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**198.4 Antrag auf Erlaubnis gem. Art. 6 DSchG;
St. Laurentius Kirche Fröhstockheim, Ertüchtigung und Erneuerung
Blitzschutz, Sanierung Eingangsportal, Evang. Kirchengemeinde
Fröhstockheim**

Dem Erlaubnisantrag zur Ertüchtigung und Erneuerung des Blitzschutzes und der Sanierung des Eingangsportals wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**198.5 Errichtung eines Gartenhauses, Fl.Nr. 787/14, Gem. Rödelsee, Familie
Heidt**

Das Vorhaben ist verfahrensfrei.

- ohne Abstimmung -

198.6 Anbau auf der Dachterrasse, Am Schloßberg 42, Tekturplan Familie Kirch

Für das am Schlossberg 42 laufende Bauvorhaben ist ein Tekturplan vorzulegen. Im Übrigen ist auch dieses Vorhaben verfahrensfrei.

- ohne Abstimmung -

198.7 Grenzwand Michel, Am Schloßberg

Die Höhe der erfüllten Engobe wird ohne ausdrückliche Zustimmung akzeptiert, da auch die Nachbarn einverstanden sind. Ggf. muss ein Rückbau bis auf Sockelhöhe (1,1 m) erfolgen, wenn sich andere Eigentümer hierauf berufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

198.8 Bauantrag zur Nutzungs- und Fassadenänderung der bestehenden Scheune, Fl.Nr. 63, Großlangheimer Straße 10, Rödelsee durch Corinna Wahner und Marco Zimmermann

Gegen nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen erfüllt werden.

Corinna Wahner, Marco Zimmermann, Großlangheimer Str. 10/Am Zahn 32, 97348 Rödelsee/97350 Mainbernheim

Bauantrag zur Nutzungs- und Fassadenänderung der bestehenden Scheune, Fl.Nr. 63, Großlangheimer Str. 10, Gemarkung Rödelsee

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

198.9 Erlaubnis nach Art. 6 DSchG; Renovierung und Sanierung des Wohnhauses, Fl.Nr. 105, Wirsing

Das Vorhaben von Claus Wirsing, An den Kirchen 20, auf dem Grundstück Fl.Nr. 105, Gem. Rödelsee wurde nach Art. 6 DSchG die Erlaubnis durch das Kreisbauamt erteilt.

- ohne Abstimmung -

**199 Dorferneuerung Fröhstockheim;
Vereinbarung mit der Teilnehmergeinschaft Fröhstockheim 4**

Mit der Teilnehmergeinschaft Fröhstockheim 4, vertreten durch das Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken, werden folgende Vereinbarungen geschlossen:

- Begleitende Beratung, Ausführung von Bodenordnungsmaßnahmen und laufenden Betrieb im Rahmen des Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms und der Kostenbeteiligung des Finanzierungspartners
- Erstellung von Objektplanungen im Rahmen des Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms und der Kostenbeteiligung der Gemeinde Rödelsee

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

200 Interkommunale Zusammenarbeit

Das Ergebnis der Besprechung der ILE vom 25.07.2013 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Die Entscheidung über den Abschluss einer Vereinbarung zur Kooperation wird in der Oktobersitzung gefällt. Änderungsvorschlägen sollten bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen.

Für das Entwicklungskonzept werden parallel Angebote bei mehreren Büros eingeholt.

- ohne Abstimmung -

201 Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet

Die anwesenden Zuhörer stellen keine Fragen.

202 Sonstiges, Wünsche und Anträge

a) Ehrenamtspreis des Landkreises Kitzingen 2013

Am 05.12.2013 soll der Ehrenamtspreis an engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Bereich Umweltschutz – Naturschutz – Tierschutz verliehen werden. Geldpreise von 300, 200 und 100 € sind ausgelobt. Vorschläge bis 11.10.2013 einzureichen.

b) Urlaubsmagazin des Fränkischen Weinland 2014

Die Gemeinde wird eine Anzeige für 595 € zuzügl. MwSt schalten.

c) Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP); Anhörungsverfahren

Die Stellungnahmen des Bayerischen Gemeindetages und des Landkreises Kitzingen werden voll inhaltlich unterstützt.

d) Regionalmanagement

Der Infobrief Nr. 7 ging den Mitgliedern des Gemeinderates zu. Das erfolgreiche Regionalmanagement wird fortgeführt.

e) Kreisstraße KT 56 zum Schwanberg

Der Landkreis führt derzeit Felssicherungsmaßnahmen zum Schutz der öffentlichen Straße durch. Grundsätzlich ist hier der Eigentümer, der an die Straße angrenzenden Flurstücke als „Zustandsstörer“ verantwortlich. Eine Ablichtung des Schreibens des Landratsamtes an die Fürstlich Castell'sche Forstverwaltung liegt den Gemeinderatsmitgliedern in Ablichtung vor.

f) Aufstellung von Bienenvölkern

Frau Christine Braun, Wiesenbronn beabsichtigt neben dem Jüdischen Friedhof Rödelsee 6-8 Bienenvölker aufzustellen.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Kitzingen und Herrn Thomas Schwandner, Imker, Sulzfeld ist die Aufstellung zu befürworten. Bezüglich des Aufstellungsortes werden noch die Eigentumsverhältnisse geprüft.

g) Rechtsanspruch auf Kinderkrippenplatz

Das Schreiben des Landratsamtes vom 04.07.2013 liegt den Gemeinderatsmitgliedern vor. Nach der Kindergartenbedarfsplanung kann die Gemeinde Rödelsee derzeit den Rechtsanspruch (01.08.2013) mit knapp 50 % befriedigen. Die Krippe ist gut aufgestellt und in bestem Zustand. Die Entwicklung bleibt abzuwarten, ggf. kann ein Austausch mit Nachbargemeinden erfolgen.

h) Schlosspark am Schwanberg

Für eine Co-Finanzierung weiterer Maßnahmen werden Mittel im Haushalt 2014 eingestellt.

i) Regionalpresse Main Post / Die Kitzinger

Bürgermeister Klein bittet den anwesenden Pressevertreter Gerhard Krämer doch aus der aktuellen Situation eine „Titelstory“ zu machen. Es fehlt nun an der Meinungsvielfalt im Landkreis Kitzingen, wenn DIE KITZINGER und die MAINPOST nahezu identisch berichten. Zu Gemeinderatssitzungen kommt auch nur noch ein Vertreter für beide Zeitungen.

- ohne Abstimmung -

203 Termine

06. - 09.08. - Kirchweih Fröhstockheim
 29.08. - 03.09. - Kirchweih Rödelsee
 09.09., Schulungsraum FFW Fröhstockheim, Gemeinderatssitzung
 11.09., 19.30 Uhr, Rathaus Rödelsee, Sitzung Touristikrat

- ohne Abstimmung -

204 Aktivitäten, Geschehnisse auf dem Schwanberg; Gemütliches Beisammensein

Anwesend sind die Vertreter des Geistlichen Zentrums und der Community, Herr Sedlacek, Frau Riegler, Herr Pfarrer Vogt.

Sie berichten aus den verschiedenen Bereichen ihrer Aktivitäten sowie den Planungen in näherer Zukunft. Besondere Aufmerksamkeit wird den Ausführungen zum „Friedwald“ und den Themen „Hochzeiten“ und „Taufen“ sowie baulichen Großprojekten der Zukunft gewidmet.

Mit einer deftigen Brotzeit wird der Abend abgerundet.

- ohne Abstimmung -

Vorsitzender:

Schriftführer:

Klein
 1. Bürgermeister

Kräutlein